



AK Ortsentwicklung und Verkehr

Überlegungen der Lokalen AGENDA21
Ottobrunn-Neubiberg
zur nachhaltigen und umweltfreundlichen
Verkehrsentwicklung

Rainer Gränzer, 09.05.2012

Aktuelle Trends für umweltfreundliche, nachhaltige Verkehrsstrukturen



- Elektromobilität (E-Tankstelle für Umsteiger in die S-Bahn)
- Fuhrpark Gemeinde, Feuerwehr

Neue Technologien für den Individualverkehr

- Vorschläge wurden von der AGENDA21 zum Nahverkehrskonzept des LK München an Gemeinde eingereicht
- z.B. Bessere Fahrgastinformation auch an Station Neuperlach-Süd
- Ruftaxi am Bahnhof Nbb (ähnlich Ottobrunn)

Stärkung des ÖPNV

- Car sharing -> materialsparend

Neue Besitzstrukturen an Verkehrsmitteln

Verkehrsstruktur heute

- Kein Einzelhandel auf der grünen Wiese
- Keine monolithischen Strukturen
- Gemischt: Wohnen-Dienstleistungen-Arbeiten

Eindämmung bzw. Reduzierung Verkehrsaufkommen „Gemeinde der kurzen Wege“

Stärkung des Radverkehrs für Besorgungen **und** Freizeit

Handlungsfelder für umweltfreundliche, nachhaltige Fahrrad-Verkehrsstrukturen



- Fahrradstellplatzverordnung Nbb verabschiedet
- Stellplätze an S-Bahn Nbb OK, Überprüfen nach Ende der Schulverlagerung
- Rad-Stellplätze fehlen noch HfW, Rathaus Nbb, an Bushaltestellen zum Umstieg auf ÖPNV
- bei vielen Geschäften Ausstattung sehr schwach

- Gesondertes Dokument enthält AGENDA21-Vorschläge für die Gemeinden Ottobrunn und Neubiberg
- Etwa jährliche Überprüfung zusammen mit Gemeindeverwaltungen

Ruhender Radverkehr:
Stellplätze bei Wohnen +
Besorgungen + ÖPNV-Anschluss

Punktuelle Verbesserungen:
AGENDA21-Vorschläge zu
„Besser Radeln in Ott.+Nbb“

Stärkung des Radverkehrs
für Besorgungen **und** Freizeit

Neue Technik:
Pedelec, E-Bike u.a.

Gemeindeübergreifende
Radfahrtrassen attraktiv
gestalten

- Stellplätze (Boxen) für hochwertige Räder an S-Bahn fehlen

Gemeindeübergreifende Radfahrtrassen



- Radtrassen hören nicht an der Gemeindegrenze auf
- AGENDA21-Vorschlag auf nächster Folie
- In Neubiberg zu schließende Lücke gestrichelt dargestellt

1. Gemeindeübergreifende Rad-Trassenfestlegung

- Exemplarischer Vorschlag der AGENDA21 liegt vor, ist in Abstimmung mit Gemeinde und LRA
- Ziel: Information, Motivation der Bürger

2. Gemeindeübergreifende Rad-Trassenbeschilderung

Gemeindeübergreifende Radfahr-Trassen attraktiv gestalten

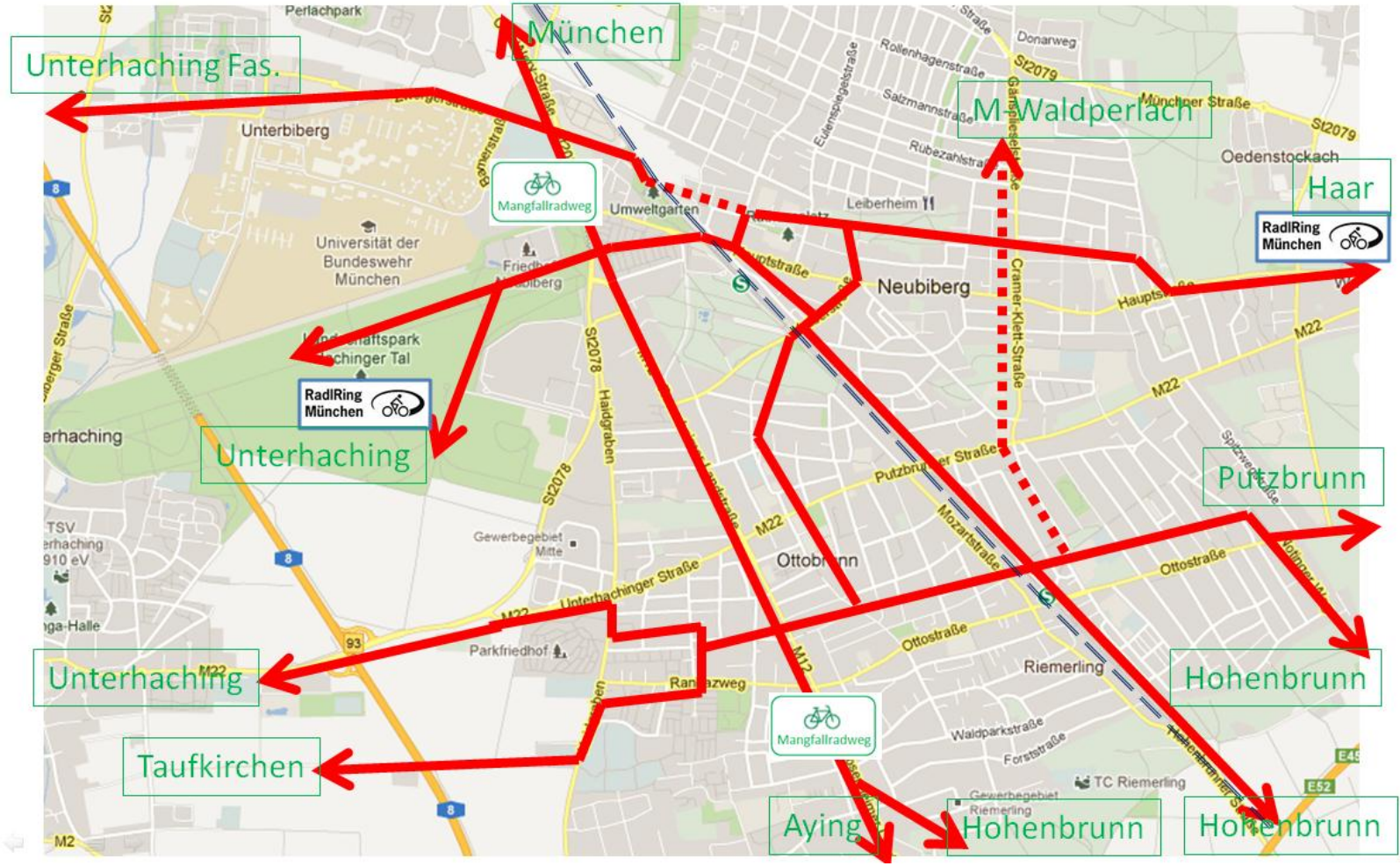
4. Gemeindeübergreifende Rad-Trassen-“Vermarktung“

- Gemeindeverwaltung radelt
- Veröffentlichungen in NANU
- Schulen einbinden
- Radler nehmen Rücksicht (regelgerechtes Fahren)
- Wettbewerbe etc.

3. Gemeindeübergreifender Rad-Trassenausbau

- Fahrradtrasse Ost-West durch Neubiberg (Putzbrunn Waldkolonie – Neubiberg- Unterbiberg-Unterhaching) komplettieren, insbesondere durch Fuß- und Radwegunterführung auf Höhe Feuerwehrhaus Nbb zur Verbindung Rathausplatz – Umweltgarten (Ähnlich Unterführung am Ottonbrunner S-Bahnhof)

1. Gemeindeübergreifende Rad-Trassenfestlegung



- Radverkehr: Haupttrasse
- - - Radverkehr: Dringender Ergänzungsbedarf

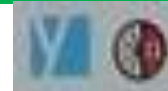
2. Gemeindeübergreifende Rad-Trassenbeschilderung



Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern



Wegweisende Beschilderung an Radwegen in Bayern



- Beschilderung der Radtrassen durch unsere Gemeinden nach den Empfehlungen des Bayerischen Innenministeriums. (Siehe gesondertes Dokument)
- Exemplarischer Vorschlag der AGENDA21 in Abstimmung mit Gemeinde Nbb, Ott und LRA

- Ost-West-Trasse Neubiberg ist noch von der Gemeinde zu erarbeiten

3. Gemeindeübergreifender Rad-Trassenausbau



1. Nbb: Planung zur Schließung der Lücke zwischen Rathausplatz und Umweltgarten anstoßen (Fuß- und Radwegunterführung unter S-Bahn, Entlastung Bahnübergang Hauptstraße)

2. Ausbau Radtrassen immer wenn möglich mit einplanen bei Straßensanierung / -umbau

Rad-Trassenausbau vorrangig in Bereichen, in denen auch Baumaßnahmen aus anderen Gründen nötig sind

4. Schrittweise Umsetzung von Verbesserungen wie im Papier „Besser Radeln in Neubiberg“ und „Besser Radeln in Ottobrunn“ vorgeschlagen

3. Ausbau Radtrassen im Zusammenhang mit anderen baulichen Maßnahmen (z.B. Verlegung von Fernwärme, Bebauung von Grundstücken) mit einplanen

4. Gemeindeübergreifende Rad-Trassen-“Vermarktung“

1. Wettbewerb Firmen Radeln,
 - Beitritt zur AG fahrradfreundliche Kommunen in Bayern

2. Schüler sind Vorbild
 - regelgerechtes Radfahren
 - Ideenwettbewerb an den Schulen „Besser Radeln in Nbb“



Diverse Vermarktungsaktionen für mehr Radeln und Nutzung der Trassen

4. Fahrradaktionen wie
 - Einweihung ausgeschilderter Radtrassen
 -

3. Berichterstattung in Gemeindemedien: Anteil Radverkehr steigt



Danke und viel Freude
beim Radeln!